

Samstag Übertragung – der relationale Ansatz
28. März 2015:
9.30 – 16.30 Uhr Prof. Dr. med. Michael Ermann, München

Genauere Angaben zum Seminar finden Sie später auf der homepage.

Anmeldung alice.holzhey@bluewin.ch

Jahresversammlung des DaS 2015

Sie findet an einem Donnerstag im März statt. Ort und genaues Datum werden später auf der homepage mitgeteilt. Die Mitglieder des DaS erhalten eine separate Einladung.

Jahresbericht DaS 2013/14 zuhanden der Jahresversammlung vom 13. März 14

Uta Jaenicke

Im vergangenen Jahr gab es zwei Ereignisse, die die Seminarleitung besonders beschäftigten:

Wir feierten den 70. Geburtstag von Alice Holzhey und wir entschlossen uns, die definitive Akkreditierung unserer Weiterbildung beim Bund anzustreben.

Zuerst zur Ehrung von Alice. Es war uns vom DaS wichtig, Alice aus Anlass ihres Geburtstages für den grossen Einsatz zu danken, den sie für die Weiterentwicklung und Verbreitung der Daseinsanalyse im Allgemeinen und im Rahmen des DaS im Besonderen geleistet hat und weiterhin leistet. Aber es war nicht ganz einfach, eine Form für eine solche Ehrung zu finden, die Alice freuen und unsere Möglichkeiten nicht überfordern würde. Um sie in einem persönlichen Rahmen zu feiern, entschieden wir uns für ein kleines festliches Essen der Seminarleitungsmitglieder. Für die öffentliche Würdigung von Alice Holzheys Werk entstand in Beratungen mit der GAD die Idee eines Festheftes. Bis zum Sommer verfassten 16 Autoren, die Alice und ihrer Arbeit nahe stehen, kurze würdigende Beiträge, die im Herbst in einer Sonderausgabe des Bulletins gedruckt und bei einem festlichen Apéro im Dezember überreicht werden konnten.

Das andere wichtige Ereignis des Berichtjahres betrifft die Berufspolitik. Ab 1.4.13 ist bekanntlich das Psy-Gesetz in Kraft getreten, welches die psychotherapeutische Weiterbildung gesetzlich regelt. Bis April 2018 ist das DaS provisorisch über die Charta akkreditiert. Psychologinnen und Psychologen, die die Weiterbildung bei uns bis dann abschliessen, werden den Titel „Psychologischer Psychotherapeut“ erhalten. Martina Kainz hat im vergangenen Jahr abgeschlossen, Gisela Thoma steht kurz vor dem Abschluss, 3 oder 4 Psychologinnen streben den Abschluss noch an. Neue Kandidaten haben sich aber nicht mehr gemeldet. Die Frage war, ob wir den grossen zeitlichen und finanziellen Aufwand, den die definitive Akkreditierung bedeutet, überhaupt auf uns nehmen oder vielleicht die

62 Seminare nur als freie Fortbildung weiterführen sollten. Nach einer schriftlichen Umfrage bei unsern Mitgliedern haben wir uns dann doch dafür entschieden, die endgültige Akkreditierung anzustreben. Dies erschien uns vor allem angezeigt, um einer künftigen Entwicklung, in der vielleicht wieder ein grösseres Interesse an daseinsanalytischem Denken bestehen könnte, die Türe offen zu halten. Die erforderlichen administrativen Arbeiten in der Seminarleitung leisten vor allem die Jüngerer, nämlich Daniela Sichel, Anne Willi und Thomas Cotar unter der engagierten Leitung von Frédéric Soum. Im Einzelnen ist wichtig, dass der Akkreditierungsprozess uns alle 7 Jahre – das erste Mal jetzt in 2 Jahren – ca. 25'000 Fr kosten wird. Diesen Betrag werden wir aufbringen müssen.

Die Tagesseminare des letzten Jahres befassten sich mit der daseinsanalytischen Sicht zu so unterschiedlichen Themen wie Psychosomatik, Schizophrenie, Langlebigkeit, Empathie und Sympathie, sowie zur Frage, welche Bedeutung der Kindheit in der Daseinsanalyse zukommt. Dazu kam als auswärtiger Dozent der Basler Psychoanalytiker Christian Kläui mit einem Seminar über Freud und Lacan anhand eines Fallberichts von Freud. Helmut Holzhey gab im Rahmen der GAD ein philosophisches Seminar über das Gewissen.

Zum Schluss möchten wir noch einen besonderen Dank aussprechen für Anne Willis Arbeit als Kassierin und für Franz Branders Arbeit in der Charta.

Protokoll der ordentlichen Jahresversammlung des Daseinsanalytischen Seminars (DaS) vom 13. März 2014

Daniela Sichel Imthurn

63

Die Sitzung der Jahresversammlung 2014 findet in der Weggenstube des Restaurants Weisser Wind statt. Es sind 11 Mitglieder anwesend. Die Rechnungsrevisoren werden durch F. Brander vertreten.

1. Das Protokoll der letzten Jahresversammlung (abgedruckt im Bulletin 2013.2) wird von den Anwesenden genehmigt.
2. Uta Jaenicke verliest den von ihr verfassten Jahresbericht. Er wird von den Mitgliedern als sehr informativ gelobt und angenommen. Darin wird der Einsatz von Anne Willi als Aktuarin und Quästorin und das Engagement von Franz Brander als Delegierter der Charta besonders hervorgehoben, was Anlass bietet, um sich dafür auch während der Versammlung explizit zu bedanken.
3. Anne Willi präsentiert die Rechnung 2013, die mit einem Einnahmen-Überschuss von Fr. 4113.45 schliesst. Dies vor allem wegen der gut besuchten Weiter- und Fortbildungsseminare. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2013 Fr. 15.573.95. Die Jahresrechnung wird genehmigt, nachdem Franz Brander stellvertretend den Bericht der Revisoren und die Empfehlung zur Annahme der Rechnung verlesen hat. Das Budget 2014, das mit der Erhöhung des Mitgliederbeitrages von Fr. 70.00 auf Fr. 100.00 berechnet worden ist, wird nach Annahme des Antrages zur Erhöhung (vgl. Punkt 5) einstimmig angenommen.
4. Frédéric Soum berichtet über den Akkreditierungsprozess. Bis jetzt sind wir provisorisch akkreditiert, streben aber so schnell wie möglich die ordentliche Akkreditierung (Ende 2015) an. Zurzeit befinden wir uns in der Phase der Selbstevaluation. Die dafür notwendige Sammlung der Daten soll möglichst bald abgeschlossen sein, um den Bericht dem BAG abliefern zu können. Externe OAQ (Organisation, Akkreditierung, Qualität) – Experten werden uns neun

- 64 Monate nach Berichterstattung besuchen und unsere Informationen überprüfen. Die derzeitige geringe Anzahl Kandidaten spiele laut Antwort des BAG an Frédéric Soum keine Rolle.
Franz Brander referiert über die wichtigsten Ereignisse der Charta. ASP und Charta haben fusioniert.
Die Charta hat Qualitätsstandards verabschiedet. Sie empfiehlt den Ausbildungsinstitutionen die Übernahme ihres Qualitätssicherungssystems.
Im November findet eine Tagung zur Emanzipation der Psychotherapie statt.
5. Da der gesamte Akkreditierungsprozess Fr. 25.000 kostet, wird seitens der Seminarleitung der Antrag gestellt, den Mitglieder-Jahresbeitrag von Fr. 75.00 auf Fr. 100.00 zu erhöhen, was einstimmig angenommen wird. Die Mehreinnahmen für die Akkreditierung werden auf ein besonderes Konto zurückgestellt.
Die Frage, wie sonst noch die benötigte Summe von Fr. 25.000 aufgebracht werden kann, soll im Rahmen der Seminarleitung diskutiert werden.
6. Perikles Kastrinidis als Vertreter der Standeskommission hat glücklicherweise nichts zu berichten.
- Zuletzt bedankt man sich bei der Seminarleitung in corpore für ihren Einsatz.
- Die Versammlung wird um 20.00 Uhr geschlossen.

Mitteilung der Charta

Schulen übergreifendes Theorieangebot der Charta

Die MV der Charta hat am 21.9.2013 beschlossen, dass die Charta ein Theorieangebot über die im PsyG verlangten, Schulen übergreifenden Themen offerieren solle. Das Angebot deckt jene zusätzlichen 100 Einheiten Theorie ab, welche gemäss PsyG neu verlangt werden. Der Besuch dieses Angebotes wird von allen Kandidaten gefordert, die erst nach 1.4.2013 mit der Weiterbildung begonnen haben.

Wer vorher begonnen hat, unterliegt der Übergangsregelung des PsyG.

Im Hinblick auf die ordentliche Akkreditierung werden neu diese 100 Theoriestunden ins Curriculum unserer Ausbildung aufgenommen und als dessen Bestandteil anerkannt. Der Flyer mit dem genauen Angebot ist beim Sekretariat der Charta erhältlich. sekretariat@psychotherapiecharta.ch

Mitteilung von Frédéric Soum

BAG-Akkreditierung

Information relative au Processus d'accréditation de l'OFSP (BAG) du Cours de formation post-grade en psychothérapie du Daseinsanalytisches Seminar (DaS)

Le processus d'accréditation de la formation post-grade en psychothérapie du Daseinsanalytisches Seminar est actuellement dans une phase de récolte des données relatives à ses activités de formation. Il s'agit de démontrer que le DaS effectue concrètement une activité de formation post-grade en psychothérapie dans les domaines des cours théoriques (Tages Seminaren), de la supervision et de l'analyse didactique, qu'il est en mesure de faire un monitoring de ses activités, de les mesurer, d'en analyser les forces et les faiblesses ainsi que de proposer des améliorations. La récolte de données concerne également les aspects formels de l'organisation du DaS: organisation interne de la direction (DaS-Leitung), analyse